

München, 18.08.2014

SPD-Hochschulpolitikerin Zacharias lehnt Studiengebühren für Nicht-EU-Ausländer ab

„Wir müssen Fachkräfte für die bayerische Wirtschaft anlocken“

Die hochschulpolitische Sprecherin der BayernSPD-Landtagsfraktion, **Isabell Zacharias**, kritisiert den Vorstoß von Münchens TU-Präsidenten Herrmann zu Studiengebühren für Nicht-EU-Ausländer:

„Die Regelung würde vornehmlich Studenten aus der Türkei und China treffen. Unser Ziel ist jedoch nicht, diese zu vergraulen und von einem Studium in Deutschland abzuhalten. Im Gegenteil, wir sollten alles dafür tun, dass sie nach ihrem Abschluss in Bayern bleiben und als Fachleute für unsere Wirtschaft arbeiten. Das lohnt sich auch finanziell für Bayern viel mehr, als neue Studiengebühren.“

Es sei zwar richtig, dass die Universitäten chronisch unterfinanziert seien, doch dafür sei der Staat verantwortlich, betont Zacharias. Die SPD sei generell gegen Studiengebühren.